AUF
ARBEI
TUNG.

sachsen-
anhalt.de

Aufarbeitung von SED-Unrecht kompakt –
Online-Veranstaltungsreihe Januar bis März 2026

Kompakt und verständlich werden zentrale Fragen der Aufarbeitung der SED-Diktatur beleuchtet – aus politischer, juristischer, gesellschaftlicher und kultureller Perspektive. Ein kurzer Impuls von Expertinnen und Experten führt ins Thema ein, danach ist Zeit für Austausch und Fragen.

Alle 14 Tage, dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr.

27.01.2026
Evelyn Zupke, SED-Opferbeauftragte beim Deutschen Bundestag
Ein Jahr nach dem Gesetzesbeschluss - Stand und Perspektiven der Verbesserungen in der Unterstützung der SED-Opfer

10.02.2026
Katharina Eger, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Kinder, Küche, Kurzarbeit null - Transformationserfahrungen von DDR-Frauen in den 1990er Jahren

24.02.2026
Maria Bühner
Queeres Leben in der DDR: Neuste Erkenntnisse und anstehende Aufgaben

10.03.2026
Karl-Heinz Bomberg
"Was Menschen Menschen antun": Retraumatisierung politisch Verfolgter der DDR

24.03.2026
Ulrich Pettke, Heimatverein Oebisfelde
Aktion „Ungeziefer“: Zeitzeugen berichten

Coverfoto: Bundesstiftung Aufarbeitung, Peter Leske, 36219-25A-TH218-LEA. Textilindustrie DDR im Dreiländereck Lausitz, 1990.

Aufarbeitungsbeauftragter | Schleinufer 12 | 39104 Magdeburg
Telefon: 0391 560 1501 | www.aufarbeitung.sachsen-anhalt.de

SACHSEN-ANHALT

Beauftragter
des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich zu den einzelnen Terminen oder zur gesamten Veranstaltungsreihe per E-Mail an: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de oder telefonisch unter 0391 560 1519

Teilnahme:
Den jeweiligen Zugangslink zur Veranstaltung erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail.

Weitere Informationen:
Details zur Veranstaltungsreihe finden Sie auf der Webseite des Landesbeauftragten unter www.aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/aktuelles sowie dem folgenden QR-Code